



*Wer kennt diese hier dargestellten Exponate? Dies möchte baldmöglichst in Erfahrung bringen HKK-Geschäftsführer Wolfgang Scholten*

**HKK**

### **Wer kennt diese Exponate?**

Während der IKK 2003 in Hannover warb der HKK e. V. für die Unterstützung seiner branchenbezogenen Anliegen mit einem eigenen Ausstellungsstand. Denn es gilt weiterhin die Aufforderung zum Mitwirken über eine persönliche Mitgliedschaft (kostet nicht viel, sondern nur 63,91 Euro jährlich) mit dem Standpunkt „Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.“ Und dabei gibt es manchmal ein Problem, wie auch hier auf dem Foto mit HKK-Geschäftsführer Wolfgang Scholten zu sehen ist: „Kennen Sie diese Geräte?“, lautet nicht nur die plakative Frage an der Rückwand des Ausstellungsstands, der HKK sucht (ältere) Branchenkundige, die wissen könnten, wer die hier abgebildeten offenen Hubkolbenverdichter (Farbe rot und silbern) sowie den Verflüssigersatz mit liegendem Hermetikverdichter einmal hergestellt hat. Wer hierüber Bescheid weiß, bzw. nähere Angaben machen kann, der wende sich an die KK-Redaktion oder besser gleich an den HKK e. V., Geschäftsführer Wolfgang Scholten, Tel.-Nr. und gleichzeitig Fax: (0 61 92) 20 63 11. P. W. [www.histkaelteklima.de](http://www.histkaelteklima.de)

Tecumseh) für Deutschland, dies galt vorübergehend auch für Ungarn, und hatte maßgeblichen Anteil daran, diese Kompressoren in den hiesigen Markt einzuführen und den Vertriebsbereich bis zu einem Jahresvolumen von 600 000 Stück in den 80er Jahren bei maßgeblichen Kühlschranks- und Kühlgeräte-Herstellern erfolgreich auszubauen. UNIDAD HERMETICA wurde 1988 von Electrolux käuflich erworben und in die eigene bestehende Compressor-Group mit zusätzlichen Investitionen integriert. Dank Wolfgang Scherers

erfolgreichen Wirkens stieg die Nachfrage seitens maßgeblicher Haushaltskühlschranks-Hersteller – auch die AEG war mit dabei – im heimischen Markt so gravierend, daß diese Kompressoren-Distribution im Jahr 1993 von Electrolux selbst übernommen wurde. Wolfgang Scherer wurde deshalb jedoch nicht „arbeitslos“, sondern übernahm nun den Exklusiv-Vertrieb des gewerblichen Kompressoren-Bereichs von Electrolux unter dem Marken-Label Cubigel hier in Deutschland und weitete ihn wiederum recht erfolgreich aus.

## *unsere Glosse*

### **Ein Politiker-Auswahlverfahren ... warum nicht?**

Wer politische Ideale hat und meint, er müsse sich in dieses Geschäft hineinstürzen, um Entscheidendes nach seinen Vorstellungen zu bewegen, der muß sich in der Regel hochdienen oder hochdienern. Nur wenige haben das Glück, als Politiker wie eine Rakete aufzusteigen, weil gerade zufällig ihr Typ verlangt wird.

Leider finden sich auf dieser Welt überall in hohen und höchsten Staatsämtern geistig fehlgesteuerte Menschen, skrupellose Gestalten, Ganoven, Verbrecher, und Spitzbuben, die viel Leid und Schaden schaffen und die ein Volk lange ertragen muß, bevor es sie wieder los wird. Wir Deutschen können ja auch ein Lied davon singen und daher sollten wir uns fragen:

„Wollen wir nicht eine Kommission einsetzen (es kann doch ruhig noch eine mehr sein!), die alle Politiker – vom Bürgermeister anwärts – nach einem bestimmten, zertifizierten Verfahren überprüft?“

Zunächst ginge es da um die Standortfrage. Also, „ein wenig links, links von der Mitte und ein ganz, ganz klein wenig rechts von der Mitte“ sind erlaubt. Unter Umständen müssen aber da schon Einschränkungen gemacht werden.

Dann: Ist die Denk- und Lebensweise „abendländisch“, „abendländisch mit ein ganz klein wenig morgenländisch“ oder „rein morgenländisch“? Wir wollen schließlich genau wissen, was da auf uns zukommen kann! Aus dem Morgenland haben wir die arabischen Ziffern, das Schachspiel – und Jesus wird dort als Prophet geführt. Die Null in der Mathematik, sie kommt aus Indien – und da haben wir den Salat! Überall gibt es Nullen, die nichts auf die Beine bringen und die wir durchschleppen müssen!

Wir haben den Nikolaus – er war ursprünglich Türke – und die drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Jesuskind an der Krippe huldigten, das waren vermutlich Iraker – und Jesus war nicht einmal Christ, denn Christen gab es damals noch nicht! Also, da ist ein ziemliches Durcheinander! Und darum sollten wir Klarheit schaffen nach dem Motto „vorne gerührt brennt hinten nicht an“!

Die Wirtschaft will die Globalisierung und ihre Lobbyisten fragen kaum danach, mit wem sie Geschäfte machen! Morgenland, Abendland, Kommunismus, Totalitarismus .... Geld stinkt nicht, wenn die Kasse stimmt!

Lobbyisten, sie tummeln sich nur so in den Parteien. Vorsicht können wir da nur sagen! Die Lobbyisten haben uns schon viel Unheil beschert. Sie sorgen für Geschäfte, die dem Staat nichts bringen! Sie sorgen für eine „Versenkung“ von Steuergeldern und um ihren Trieben nachgehen zu können, fehlinformieren und mißbrauchen sie vielfach die Medien und tragen somit zur Volksverdummung bei. Ja, „Dummheit“, das ist so ein eigenes Stichwort und darum sollte bei allen, die die Geschehnisse des Volkes und des Landes lenken wollen, der Intelligenz-Quotient ermittelt werden! Ein Volk muß einfach ein Recht darauf haben, zu erfahren, wie dumm oder wie klug die Volksvertreter sind.

Wie die Erfahrung zeigt, wissen wir in unserem Lande nie, wer wen verklunkert und verkohlt und wer auf gezielte Verdummungsaktionen hereinfällt. Tagtäglich kann es passieren, daß morgens mehr Dumme und auch Verdumnte aufwachen als abends ins Bett gegangen sind! Wir sind gebrannte Kinder! Der Bildungsstand in unserem Land ist schlecht, die über 1000jährige deutsche Geschichte wird vielfach ignoriert und man muß unwillkürlich daran denken, daß den germanischen Vorfahren einst durch die Oberschicht sämtliche germanischen Götter genommen wurden – einfach so weggenommen und über Bord geworfen!

Also, prüfen wir die Bodenständigkeit unserer Politiker, ihre Ehrlichkeit, ihren Verstand, der scharf sein soll, ihr Gewissen ihren Fleiß und verlangen wir von ihnen preußische Sparsamkeit, von der einige mit Sicherheit noch niemals etwas gehört haben!

Darum: Setzen wir Auswahl- und Verhaltens-Standards, verbunden mit einem Ehrenkodex, für alle diejenigen, die von unserem sauer verdienten Geld leben – und die es vielfach nur „verteilen und verbraten“ wollen, weil sie es so gelernt haben!

*R.P.*